

Schirmherrbitten

Eine Abordnung des Festspielvereins machte sich auf den Weg zum Draht-und Litzenwerk Krämer im Industriegebiet am Sandradl, um Juniorchef Johannes Krämer zu bitten, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Zu den Klängen der Fanfaren des Kolping-Spielmansszuges zogen Eisenbarth mit Gattin, Festspielleiter Manfred Beer, Bürgermeister Heinz Weigl, Regisseur Michael Eckl und zahlreiche hohe Herrschaften sowie auch das niedere Volk mit der Festspielfahne in das Bürogebäude der Drahtzieherei Krämer ein. Hier wurden sie von Juniorchef Johannes Krämer und der Seniorchefin Christine Krämer empfangen. “Hochgeehrte Herrschaften”, so begrüßte Doktor Eisenbarth (Hans Hilburger) die Versammlung, “zum guten Gelingen eines Festspiels bedarf es einer Schirmherrschaft. Ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht, mein alljährliches Festspiel unter die Schirmherrschaft einer namhaften, handverlesenen Persönlichkeit zu stellen.” Mit dem “hochwohlgeborenen Oberviechtacher Unternehmer Johannes Krämer” habe man auch dieses Jahr wieder eine gute Wahl getroffen. Nachdem Eisenbarth beim neuen Schirmherrn die Gesundheitsprüfung durch Pulsfühlen und Abhorchen durchgeführt hatte, unterzeichnete dieser die Urkunde. Fanfarenklänge und ein Umtrunk besiegelten den Akt. “Es ist für mich eine besondere Ehre, dass Sie mir die Schirmherrschaft angetragen haben”, betonte Krämer und freute sich über den



großen “Tross Eisenbarths”. Er lobte das “hervorragende Ensemble aus Laien” und freute sich auf die Festspielzeit, da er im Umfeld vieler Bekannter sein Amt antrete “Ich wünsche dem Festspiel großen Erfolg und werde meinen Teil dazu beitragen” versprach Johannes Krämer. Bürgermeister Heinz Weigl, der das Festspiel als “Trumpf für Oberviechtach” bezeichnete, dankte Krämer für die Übernahme der

Schirmherrschaft. “Es war eine gute und kluge Entscheidung, den Vertreter einer bekannten Unternehmerfamilie, einen echten Oberviechtacher, für dieses Amt auszuwählen”, freute er sich und betonte auch die Bereitstellung von zahlreichen Arbeitsplätzen und die soziale Einstellung gegenüber der Belegschaft, welche die Firma Krämer auszeichnen. Festspielleiter Manfred Beer überreichte als Gastgeschenk eine Krawatte und einen Schal mit dem Festspiel-Logo, Martin Zimmermann eine Flasche Eisenbarth-Elixier mit handgetöpften Bechern. Nachdem die Fanfaren nochmals ihre Künste gezeigt hatten, lud der neue Schirmherr zu einem Imbiss ein. (weu)